

19. Januar 2021

Corona: Digitale Kontaktdatenerfassung Darfichrein bietet Lösung für Entlastung von Gesundheitsämtern

Digitale Lösung zur Kontaktdatenerfassung und -nachverfolgung wird bereits durch das Bayerische Justizministerium in allen Gerichten eingesetzt / Datenschutz und Nutzerfreundlichkeit im Einklang.

(München) Die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung (AKDB) hat gemeinsam mit dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern und einem Entwicklerduo aus dem #WirVsVirus-Hackathon der Bundesregierung unter der Schirmherrschaft von Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach eine digitale Lösung zur Kontaktdatenerfassung und -nachverfolgung entwickelt. Die Lösung mit dem Namen Darfichrein ist seit Juni 2020 am Markt verfügbar, sie ersetzt Stift und Papier durch QR-Codes und Smartphone.

Darfichrein wird bereits an über 3.300 Standorten genutzt, dabei wurden bisher über 2,4 Mio. Check-ins abgewickelt. Neben Restaurants, Hotels, Sportvereinen und Universitäten wird Darfichrein bereits von zahlreichen öffentlich-rechtlichen Betrieben, Kommunen und Behörden genutzt. So stattet aktuell das bayerische Justizministerium alle Gerichte mit dieser digitalen Lösung aus.

Aufgrund des aktuellen Lockdowns, der positiven Erfahrungen beim Einsatz im behördlichen Umfeld, dem Bestreben nach einer weitergehenden Digitalisierung und der enormen Belastung des Gesundheitssystems könnte Darfichrein auch in diesem Bereich eine ideale Lösung zur Entlastung der Gesundheitsämter darstellen. Denn Darfichrein bringt Datenschutz und Nutzerfreundlichkeit in Einklang. Nutzer checken in wenigen Sekunden über ihr Smartphone ein. Dabei ist es nicht notwendig, eine App herunterzuladen. Die Daten werden verschlüsselt im Rechenzentrum der AKDB gespeichert und automatisch nach vier Wochen gelöscht. In den vergangenen Monaten wurde eine Fülle von Funktionen entwickelt, um die Erfassung von Kontaktdaten für alle Branchen und Bereiche digital abzubilden.

Im Fall einer Covid 19-Infektion übergibt der Betrieb auf Veranlassung staatlicher Stellen die Kontaktdaten für den angefragten Zeitraum an das Gesundheitsamt. Das Gesundheitsamt importiert die csv.-Datei in ihre interne Management-Software und kann direkt in die Nachverfolgung einsteigen. Da durch die digitale Erfassung die Übermittlung und das mühsame Auslesen von handgeschriebenen Zetteln entfallen, wird wertvolle Zeit gewonnen und die Gesundheitsämter personell entlastet.

Unsere Initiatoren:

AKDB



Mehr Informationen unter www.darfichrein.de
E-Mail-Kontakt: hi@darfichrein.de